

2006

Internet Datenbank Litholex

Die Datenbank Litholex wurde auf der Sitzung der Direktorenkonferenz der Staatlichen Geologischen Dienstes am 23.02.2006 in München vorgestellt und ist sehr positiv aufgenommen worden. Die Unterstützung durch die Staatlichen Geologischen Dienste wurde zugesagt.

Dank der Hilfe der BGR in Hannover (Frau Köthe) sind bisher mehrere hundert Datensätze in die Datenbank eingegeben und unter www.stratigraphie.de/litholex - oder: www.bgr.bund.de/.../litholex abrufbar.

Bei Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Dr. Angelika Köthe, Email: litholex@bgr.de

Monographien zu den stratigraphischen Systemen / Perioden

Erschienen sind die beiden Bände:

Unterkarbon (Mississippium): SDGG **41** und Silur: SDGG **46**.

Proterozoikum-Silur

Mit dem Silur-Band erschien der vierte und letzte von der Subkommission Proterozoikum-Silur bearbeitete Monographie-Band.

Devon

Die Devon-Monographie ist weitestgehend redigiert, eine technische Überarbeitung und Aktualisierung von Abbildungen und Tabellen ist im Gange. Der Band soll 2007 publiziert werden.

Karbon

Der Oberkarbon-Band liegt gedruckt vor (siehe oben). Im September 2006 ist auch der zweite Karbon-Band: „Stratigraphie von Deutschland VI. Unterkarbon (Mississippium)“ - Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Geowissenschaften, **41** (2006) (Koordination/Redaktion: M.R.W. Amler & D. Stoppel) erschienen.

Kreide

Die neuen Definitionen von lithostratigraphischen Einheiten in der norddeutschen Oberkreide (2 Gruppen, 2 Untergruppen, 62 Formationen) wird voraussichtlich im Jahr 2007 als Band 55 in der Schriftenreihe der Deutschen Geowissenschaftlichen Gesellschaft publiziert werden

Tertiär

Der Monographieband Oberrheingraben und angrenzende Teilbecken ist zu 80% fertig, einige wenige Artikel, zumeist Übersichtskapitel und allgemeine Kapitel, fehlen noch. Die druckfertige Version soll 2007 vorliegen, wobei mit ca. 450–500 Druckseiten gerechnet wird.

Quartär

Die redaktionelle Bearbeitung des Stratotypenbandes Quartär (Quartär-Monographie) ist planmäßig verlaufen. Der Band ist als Sonderheft von „EISZEITALTER UND GEGENWART“ erscheinen (Band **56**, Heft 1/2).

Erläuterungen zur Stratigraphischen Tabelle von Deutschland (ESTD 2005)

Der Erläuterungsband zur ESTD, datiert 2005, ist bei Schweizerbart erschienen und wurde im Frühjahr 2006 ausgeliefert. Die Deutsche Stratigraphische Kommission möchte nun auf Grundlage der STD 2002 und den ESTD 2005 eine breite Diskussion zur Optimierung stratigraphischer Schemata führen und so die Basis für eine verbesserte Zweitausgabe der STD schaffen. Sie wünscht sich viele vertiefende Diskussionen zur STD 2002 und zu den ESTD 2005 in den „Kommentaren zur Stratigraphischen Tabelle von Deutschland 2007“ (KSTD 2007).

Tagungen

DGG-Tagung GeoBerlin vom 2. bis 4. Oktober 2006

Es wurde der Themenblock „Stratigraphie von Zentraleuropa“ mit 13 Vorträgen und 5 Postern präsentiert. Alle Vorträge waren gut besucht und die Resonanzen waren insgesamt sehr positiv. Kurzfassungen zu den Vorträgen und Postern sind in der Schriftenreihe der DGG, Bd. **50**, publiziert.

Penrose-Konferenz „Chronostratigraphy: Beyond the GSSP“

Vom 3. bis 6. Juni 2006 fand auf Schloss Seggau (Leibnitz, Österreich) eine Penrose-Konferenz zu aktuellen Entwicklungen der Chronostratigraphie statt. 31 Teilnehmer aus Afrika, Australien, Europa und Nordamerika diskutierten unter der Leitung von W. B. Berggren, J. V. van Couvering, W. Piller, J. Zalasiewicz und B. McGowran zu den Themenschwerpunkten: 1. Status quo der Chronostratigraphie im Känozoikum, 2. (nicht) gelöste Probleme in der Chronostratigraphie, 3. Korrelationsmethoden in der Chronostratigraphie, 4. Zukunft der Chronostratigraphie – mögliche Verbesserungen des derzeitigen Konzeptes. Dabei stand auch der Vorschlag von Zalasiewicz et al. (2004) zur Vereinfachung der stratigraphischen Nomenklatur im Mittelpunkt der Diskussion. Der „Final Report“ der Konferenz ist als Anlage 3 dem Protokoll beigefügt. Das Ergebnis der Konferenz lässt sich in den nachfolgenden Empfehlungen zusammenfassen:

1. Im Interesse von Integration, Synergien und Synthesen muss die internationale Stratigraphische Gesellschaft gemeinsame Ziele verfolgen und bearbeiten.
2. Konzepte und Protokolle müssen über die unterschiedlichen geokulturellen Traditionen hinweg zusammengeführt werden.
3. Stratigraphie spielt eine zentrale Rolle in der Geschichte des Planeten Erde und der Geschichte des Lebens. Dies ist in der Öffentlichkeit deutlich zu machen, vor allem auf dem Sektor der Bildung und besonders im Hinblick auf Historische Biologie und Historische Geologie.
4. Alle stratigraphischen Werkzeuge zu kodifizieren und damit zu regeln wird als nicht zielführend angesehen (z. B.: Sequenz-Stratigraphie).
5. Die Mehrzahl der Teilnehmer war für die Beibehaltung einer dualen Nomenklatur in der Stratigraphie: Eon / Eonothem bis Age / Stage bzw. Geochronologie und Chronostratigraphie.
6. Weder die Biochronologie noch die so genannten „Mammal Ages“ werden explizit in den derzeitigen stratigraphischen Codes bzw. Guides berücksichtigt. Diese Tatsache bedarf künftiger Überlegungen.

Zu dieser Diskussion hielt James Ogg (International Commission on Stratigraphy) eine zusammenfassende Präsentation auf der DSK-Vorstandssitzung am 16.11.2006 (siehe Anlage 1)

Die **Internet-Seite der DSK** wurde komplett erneuert: siehe www.stratigraphie.de.